

19 Jähriger bei Verkehrsunfall getötet!

Am 03.06.2002 kam ein Präsenzdiener aus bisher noch ungeklärter Ursache mit seinem PKW ins Schleudern, anschließend kam er links von der Fahrbahn ab - der Lenker verstarb noch an der Unfallstelle.

Göpfritz/Wild - Am Abend des 3. Juni 2002 geht bei der FF Göpfritz eine Alarmierung ein - "Schwerer Verkehrsunfall mit Personenschaden". Als die Einsatzkräfte unter Einsatzleiter OBI Weidenauer mit 3 Fahrzeugen und 12 Mann ausrückten ahnte noch keiner was sie gleich auf der Landestraße B2 erwarten würde. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte bot sich ihnen folgendes Bild - PKW total beschädigt liegt neben der Straße, Fahrzeuglenker vermutlich bereits tot, liegt auf der Straße. Der Fahrzeuglenker kam aus welchen Gründen auch immer ins Schleudern verlor die Kontrolle über sein Auto und fuhr über eine 6 Meter hohe Böschung. Dabei hat sich das Fahrzeug einige Male überschlagen und dabei den Lenker aus dem Mazda 626 geschleudert.





Der Unfallenker kam erst auf der Fahrbahn zu liegen und erlag seinen schweren Verletzungen (Schädelbasisbruch mit Gehirnaustritt).

Nun ging es darum noch eventuell andere Insassen des Fahrzeuges zu suchen, da niemand wusste wie viele Personen sich zum Zeitpunkt des Unfalles im Fahrzeug befanden. Da es aber aufgrund des Zeitpunktes des Unfalles schon dunkel war gestaltete sich die Suche nach anderen Personen eher schwierig. Deswegen wurde von der Gendarmerie ein Hundeführer angefordert, der mit dem Hund das angrenzende Waldstück nach eventuell verletzten Personen absuchen sollte. Nachdem sich der Hundeführer und die restlichen Einsatzkräfte darüber sicher waren das es keine weiteren Unfallbeteiligten mehr gibt, wurde mit den Aufräumarbeiten fortgefahrene. Darunter fielen das Unterstützen des Roten Kreuzes beim Abtransport der Leiche, das Säubern der Straße sowie das Bergen des total beschädigten Mazda 626. Die Landesstraße B2 war für die gesamte Einsatzdauer in beide Fahrtrichtungen gesperrt.



